

Freund und Lehrmeister, den Burggfn. u. Herrrn Christoph zu Dohna, Achates nennt, nach dem treuen Gefährten des Aeneas in Vergils *Aeneis*.

4 Charles Rechignevoisin (Rechine Voisin) sieur des Loges war 1637 Sergeant-Major der französ. Garde von F. Friedrich Heinrich v. Oranien. In einem Turnier zur Hochzeit von Johan Wolfert van Brederode und Louisa (Christina), geb. Solms-Braunfels am Oranierhof hielt er sich im Haag auf, vgl. 380310 K I. Charles Desloges war mit Magdalena (Madeleine), einer Tochter von Cornelis van der Myle vermählt. Zu Charles Desloges s. *Huygens* I, 462; II, 40 f., 145 f. u. 518; III, 97, 116, 137 u. 186; *ABF I*, 878/ 350 f.

400731

### Fürst Ludwig an Herzog August d. J. von Braunschweig-Wolfenbüttel

F. Ludwig erinnert Hz. August d. J. v. Braunschweig-Wolfenbüttel (FG 227) an sein Schreiben 400605 und bittet erneut um Rücksendung der deutschen Sprachlehre mit den kritischen Anmerkungen, die ihr Verfasser (Christian Gueintz, FG 361. 1641) gern zum Druck befördern möchte.

Q HAB: Cod. Guelf. 3 Noviss. 2°, Bl. 59r–60v [A: 60v], 59v u. 60r leer; eigenh.; rotes Lacksiegel. — *BN: Giermann, 2.*

A Dem Hochgebohrnen Fürsten Herrn Augusten, Hertzogen zu Braunschweig vnd Lüneburgk &c Vnserm freuntlichen geliebtem Oheimb vnd Schwäger. Zu S. Ld. eigen handen.

Hochgeborner fürst, freundlicher viellgeliebter herr Ohemb und schwager, bey dieser gelegenheitt habe EL ich freundlich zu begrussen nitt umbgang haben mögen, zugleich aber mich erkundigen wollen, ob EL. auff mein schreiben vom fünfften abgewichenen Brachmonats die deutsche Sprachlehre mitt denen darbey gefallenen erinnerungen<sup>1</sup> wieder zu rucke schicken könnte,<sup>a</sup> dan der verfasser darnach ein verlangen trägt, und sie gerne zum drucke zu befördern, wieder hette, ich verbleibe E. L.

dienstwilliger Ohem und schwager  
Ludwig fzu Anhalt

Cöthen 31. Heumonats<sup>b</sup> 1640.

T a *Es folgen einige verschmierte Buchstaben.* — b *Gebessert aus* <Juli>

K 1 F. Ludwig hatte Hz. August d. J. v. Braunschweig-Wolfenbüttel (FG 227) mit 400323 eine Abschrift der deutschen Sprachlehre von Christian Gueintz (FG 361. 1641) zur Durchsicht und Verbesserung gesandt. Auch Justus Georg Schottelius (FG 397. 1642) und Balthasar Walther (s. 391217 K 4) waren mit der kritischen Lektüre befaßt. Vgl. zuletzt 400605, insgesamt 390114 K 13.